

**Ergebnisvermerk  
17. Beratung der Expertengruppe  
„Oberflächengewässer“ (SW)  
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)  
am 28.08. und 29.08.2012 in Magdeburg**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende der Expertengruppe SW, Herr Vilímec, eröffnet und leitet die Beratung.

Der vorgelegte Entwurf der Tagesordnung wird ergänzt um:

**TOP 7**      Trenduntersuchungen laut Wasserrahmenrichtlinie,

**TOP 10**     Information zum Stand der Übergabe der Ergebnisse des internationalen Messprogramms Elbe und der Stofffrachten an den Bilanzmessstellen der Elbe  
und genehmigt.

---

**TOP 2      Kurze Information über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie  
(IKSE, nationale und europäische Aktivitäten)**

---

**IKSE:**

- In Prag hat am 14.08. und 15.08.2012 die Fachkonferenz „10. Jahrestag des Hochwassers 2002“ stattgefunden.
- In Dresden ist am 17.08.2012 auf einer Presskonferenz die Veröffentlichung des Abschlussberichts über die Erfüllung des „Aktionsplan Hochwasserschutz Elbe“ 2003 – 2011 bekannt gegeben worden.
- Am 23.04.2013 wird in Ústí nad Labem für die Fachwelt ein Elbeforum ausgerichtet.

**Tschechische Republik:**

- Zurzeit wird die Methodik zur Bestimmung der erheblich veränderten und künstlichen Wasserkörper aktualisiert, ferner wird eine Aktualisierung der Bewertungsmethodik für die erheblich veränderten und künstlichen Wasserkörper vorbereitet.
- Der Bericht 2012 zu den Maßnahmen wird bis Ende des Jahres abgeschlossen.

**Deutschland:**

- Für ganz Deutschland wird zurzeit eine Methode zur Ausweisung der erheblich veränderten Wasserkörper und einer einheitlichen Bewertung des guten ökologischen Potenzials erarbeitet.
- Bis Ende des Jahres wird der Zwischenbericht über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen fertig sein.

- Die FGG Elbe hat eine neue Datenbank in Betrieb genommen (die Daten der Wassergütestelle Elbe Hamburg sind übernommen worden), in die z. B. alle Monitoringdaten importiert worden sind. Die Ergebnisse sind für die Öffentlichkeit in tabellarischer oder graphischer Form verfügbar.

**Beschluss:**

- In der 18. Beratung der Expertengruppe SW präsentieren beide Delegationen ihre Datenbanken (Tschechisches Hydrometeorologisches Institut – ČHMÚ, FGG Elbe).

V.: Frau Hursie, Frau Dr. Leontovčová

---

**TOP 3 Aufgaben für die Expertengruppe**

---

**TOP 3.1 Prüfung der DDT-Konzentrationen im gesamten Einzugsgebiet der Elbe**

---

Beschluss 5 zu TOP 4 der Beratung der Delegationsleiter 2011

In der Tschechischen Republik wird das Vorkommen von DDT in der Elbe unterhalb des Wehres Střekov im Rahmen der Umsetzung der Studie „Bedeutung der Bílina als historische und aktuelle Schadstoffquelle für das Sedimentmanagement im Einzugsgebiet der Elbe (SedBiLa)“ bearbeitet. Oberhalb des Wehres Střekov und weiter stromauf treten keine erhöhten DDT-Konzentrationen auf.

In Deutschland ist die Überprüfung noch nicht abgeschlossen.

**Beschluss:**

- Die deutsche Delegation informiert über das Ergebnis der Überprüfung in der 18. Beratung der Expertengruppe SW und in der 36. Beratung der Arbeitsgruppe WFD.

V.: Frau Hursie

**TOP 3.2 Textvorschläge für den Bereich Reduzierung des Nährstoff- und Schadstoffeintrags für das Informationsblatt der IKSE Nr. 4 zur Wasserrahmenrichtlinie**

---

Beschluss zum TOP 4.2 der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD

Für die tschechische Seite wird mitgeteilt, dass keine konkreten Daten verfügbar sind, dass man nur allgemeine Texte aus dem in Vorbereitung befindlichen Bericht 2012 nutzen kann. Aus der Diskussion ergibt sich, dass nur kurze und eher allgemeinere Texte zur Reduzierung des Nähr- und Schadstoffgehalts vorbereitet werden sollten.

**Beschluss:**

- Beide Delegationen bereiten die geforderten Texte vor und schicken sie spätestens bis zum 20.10.2012 dem Sekretariat.

V.: Frau Hursie, Frau Wildová, Sekretariat der IKSE

### **TOP 3.3 Aktualisierung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen (Art. 14 Abs. 1b WRRL)**

Beschluss zum TOP 7 der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD

Die tschechische Delegation hat keine weiteren Vorschläge. Auf der deutschen Seite werden die folgenden möglichen überregionalen wichtigen Themen diskutiert:

- Anpassungsstrategien an den Klimawandel
- Vermeidung der anthropogenen Beeinflussung von Niedrigwasserabflüssen

#### **Beschluss:**

- Nach der endgültigen Abstimmung in Deutschland werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppe WFD übergeben.

V.: Frau Hursie, Sekretariat der IKSE

### **TOP 3.4 Modellierung der Nährstoffeinträge**

Die Arbeitsgruppe WFD hat empfohlen (34. Beratung), einen Workshop zum Thema Reduzierung der Nährstoffeinträge auszurichten. Das Sekretariat hat einen Vorschlag zur Ausrichtung eines Workshops zu Fragen in Verbindung mit der koordinierten Bilanzierung des Nährstoffeintrags in die Oberflächengewässer in der Flussgebietseinheit Elbe erarbeitet (Vorlage SW17\_12-3.4-01).

Beide Delegationen begrüßen diese Möglichkeit. Ende September 2012 wird auf der deutschen Seite die grundlegende Diskussion zum Nährstoffeintrag abgeschlossen, auf der tschechischen Seite hat ein ähnlicher Prozess begonnen.

#### **Beschluss:**

- Beide Delegationen liefern dem Sekretariat bis Ende Oktober 2012 die Titel der Themen für die Vorträge.
- Das Sekretariat bereitet einen Programmentwurf vor, der im November 2012 durch die Delegationen im schriftlichen Verfahren abgestimmt wird.
- Der Workshop findet vor der 18. Beratung der Expertengruppe in Prag am 12.02. nachmittags und am 13.02.2013 vormittags statt. Die Ergebnisse werden bei der sich unmittelbar anschließenden Beratung der Expertengruppe SW genutzt.
- Beide Delegationen liefern dem Sekretariat im November 2012 eine Liste mit den Namen der Teilnehmer einschl. der notwendigen persönlichen Angaben. Die vorgesehene Teilnehmerzahl wird sich zwischen 20 und 30 bewegen.

V.: Vorsitzender der Expertengruppe, Frau Hursie, Frau Wildová, Sekretariat der IKSE

### **TOP 4 Ergebnisse des 6. Treffens der Hydrochemiker 2012 in Nossen**

Die Teilnehmer der Beratung haben den Ergebnisvermerk des 6. Treffens der Hydrochemiker am 27.03. und 28.03.2012 bereits vor der Beratung erhalten. Thematische Schwerpunkte der Beratung:

- Entwurf des „Internationalen Messprogramms Elbe 2013“ – Näheres dazu siehe TOP 6

- Auswertung der Vergleichsuntersuchungen Schmilka/Hřensko – bei den meisten Stoffen sehr gute Übereinstimmung
- Auswertung der gemeinsamen Probenahme an der Elbe an der Messstelle Valy im September 2011 und Erarbeitung des Abschlussberichts
- Ausweisung grenznaher Oberflächenwasserkörper
- Sortierung der Parameter im deutschen nationalen „Koordinierten Elbemessprogramm“ (KEMP) nach den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie

**Beschluss:**

- Herr Medek schließt die Erarbeitung des Berichtsentwurfs zur gemeinsamen Probenahme an der Elbe an der Messstelle Valy im September 2011 möglichst schnell ab und schickt ihn dem Sekretariat.
- Der Bericht wird in der Expertengruppe SW schriftlich abgestimmt und der Arbeitsgruppe WFD zur Bestätigung vorgelegt. Anschließend wird er auf die Internetseiten der IKSE gestellt.
- In der nächsten Beratung der Expertengruppe SW wird die Ausweisung der grenznahen Oberflächenwasserkörper behandelt.
- Die Expertengruppe SW nimmt zur Kenntnis, dass die Parameter im Messprogramm der FGG Elbe (KEMP) nach den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie geordnet sind. Die bisherige Art der Ordnung der Parameter im internationalen Maßnahmenprogramm Elbe bleibt weiterhin erhalten. Die deutsche Seite verfügt über ein Access-Tool, das die Generierung der bisherigen Zuordnung der Parameter für die Zusammenstellung des internationalen Messprogramms Elbe und für die Datenübergabe an das Sekretariat der IKSE ermöglicht.

V.: Herr Medek, Frau Hursie, Frau Wildová, Sekretariat der IKSE

---

**TOP 5 Ergebnisse des Arbeitstreffens der Hydrobiologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des internationalen Messprogramms Elbe beteiligten Laboren mit polnischen Hydrobiologen der IKSO 2012 in Krippen**

---

Vorlage SW16\_12-06-01

**Beschluss:**

- Die Expertengruppe SW dankt insbesondere Frau Jenemann für die organisatorische Vorbereitung des innovativen Treffens der deutschen, tschechischen und polnischen Kollegen und nimmt seine Ergebnisse zur Kenntnis.

---

**TOP 6 Abstimmung des Entwurfs des „Internationalen Messprogramms Elbe 2013“**

---

Vorlage SW17\_12-06-01 – einleitender Text

Vorlage SW17\_12-06-02 – Parameterverzeichnis

Die Entwürfe des Parameterverzeichnisses sowie des einleitenden Textes sind ergänzt und angepasst worden. Für die gemeinsame Probenahme im Gelände an einer Messstelle in der Flussgebietseinheit Elbe ist der Termin 09.09. und 10.09.2013 abgestimmt worden, die Probenahme erfolgt in Dessau.

**Beschluss:**

- Das Sekretariat arbeitet die von der Expertengruppe SW abgestimmten Änderungen ein und übergibt das endgültige Dokument „Internationales Messprogramm Elbe 2013“ der Arbeitsgruppe WFD, die es auf der 25. Tagung der IKSE zur Bestätigung vorlegt – Anlage 2.

V.: Sekretariat der IKSE, Arbeitsgruppe WFD

**TOP 7      Trenduntersuchungen laut Wasserrahmenrichtlinie**

---

In Deutschland ist die Methodik in der Oberflächengewässerverordnung gesetzlich festgelegt (Anlage 11). Die Tschechische Republik hat die für die Trenduntersuchungen notwendige Methodik noch nicht erarbeitet. Daher begrüßt sie die Möglichkeit, sich mit der deutschen Methodik vertraut zu machen und ihre eventuelle Anwendung zu prüfen.

Die deutsche Seite verfügt über eine konkrete Methodik für Trenduntersuchungen bei Fischen.

**Beschluss:**

- Das Sekretariat schickt der tschechischen Seite den Wortlaut der Oberflächengewässerverordnung in Deutschland (einschließlich Anlage 11).
- Die deutsche Seite schickt der tschechischen Seite die Methodik für Trenduntersuchungen bei Fischen.

V.: Frau Hursie, Sekretariat der IKSE

**TOP 8      Gemeinsame Vergleichsbestimmung von Makrophyten/Phytobenthos und gemeinsame Befischung im Rahmen des „Internationalen Messprogramms Elbe 2012“**

---

Ist unter TOP 5 behandelt worden.

**Beschluss:**

- Nach dem Abschluss der Analysen der im Gelände genommenen Proben nehmen die deutschen Kollegen eine Auswertung der Ergebnisse der Vergleichsuntersuchung von Makrozoobenthos, Makrophyten/Phytobenthos und der gemeinsamen Befischung vor und stimmen mit den tschechischen Kollegen den gemeinsamen Informationsbericht ab.
- Die nächste gemeinsame Probenahme im Gelände mit einer Vergleichsuntersuchung durch die deutschen und tschechischen Biologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe beteiligten Laboren findet 2014 an einer Messstelle in der Tschechischen Republik statt und wird mit der Ausrichtung eines Arbeitstreffens verbunden.
- Bei der gemeinsamen Probenahme der Hydrochemiker, die 2013 in Dessau stattfindet, wird für die Vergleichsanalyse zur Bestimmung des biologischen Parameters W 7.5 Phytoplankton eine Wasserprobe genommen und an die Labore verteilt.

V.: Frau Jenemann, Herr Dr. Koza, Frau Dr. Mleinek, Herr Medek, Sekretariat der IKSE

## **TOP 9 Information zur analytischen Qualitätssicherung**

---

- Vergleich der Ergebnisse an der Messstelle Schmilka/Hřensko, die Daten für die erste Jahreshälfte 2012 sind übergeben worden.
- Die Vergleichsbestimmung einer naturbelassenen Elbesedimentprobe läuft (organisiert Frau Dr. Mleinek).
- Die Angebote für Vergleichsuntersuchungen haben stark abgenommen, übrig bleiben teure kommerzielle Möglichkeiten.

## **TOP 10 Information zum Stand der Übergabe der Ergebnisse des internationalen Messprogramms Elbe und der Stofffrachten an den Bilanzmessstellen der Elbe**

---

- Die tschechische Seite hat die Daten für die Zahlentafeln 2010 komplett übergeben, bei den deutschen Daten sind die kontinuierlichen Daten noch nicht geliefert worden.
- Die Daten für die Zahlentafeln 2011 hat die tschechische Seite teilweise übergeben, die deutschen Daten für 2011 hat das Sekretariat noch nicht erhalten.
- Für die Bilanzmessstellen Seemannshöft und Schnackenburg fehlen die Frachtdaten für 2010 und 2011 (Lieferant der Daten: FGG Elbe).
- Für die Bilanzmessstelle Schmilka/Hřensko liegen die Frachtdaten 2010 und 2011 vor (Lieferant: Ständiger Ausschuss Sachsen).

### **Beschluss:**

- Der Vorsitzende, Herr Vilímec, informiert in der Beratung der Arbeitsgruppe WFD zum Stand der Datenübergabe an das Sekretariat der IKSE.
- In die Tagesordnung der nächsten Beratung der Expertengruppe SW ist die Beratung über die Vorgehensweise bei der Abstimmung der Frachten der prioritären Stoffe der IKSE an der Bilanzmessstelle Schmilka/Hřensko aufzunehmen.

V.: Herr Vilímec, beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

## **TOP 11 Erarbeitung des Gewässergüteberichts Elbe mit dem Abrechnungstermin Jahresende 2012**

---

Vorlage SW17\_12-09-01 – Gliederungsentwurf für den „Bericht zur Bewertung der Ergebnisse aus dem internationalen Messprogramm Elbe in den Jahren 2006 – 2012“

Die Expertengruppe schlägt vor, in dem vorzubereitenden Bericht den Ausdruck „prioritäre Stoffe der IKSE“ durch den Ausdruck „ausgewählte Stoffe der IKSE“ zu ersetzen, da der Begriff „prioritäre Stoffe“ durch EU-Vorschriften definiert ist.

### **Beschluss:**

- Die Expertengruppe hat den Gliederungsentwurf des Berichts abgestimmt – Anlage 3.
- Beide Delegationen erarbeiten für die 18. Beratung der Expertengruppe SW ihre Vorschläge zum textlichen und inhaltlichen Konzept der einzelnen Kapitel.

- In der 18. Beratung der Expertengruppe SW werden die Mitglieder der Redaktionsgruppe benannt und der Zeit- und Arbeitsplan für das weitere Vorgehen vereinbart.

V.: Frau Hursie, Frau Wildová, Sekretariat der IKSE

## **TOP 12 Verschiedenes**

---

- Nachdem die Messstationen Valy, Obříství, Děčín und Zelčín nun seit 20 Jahren in Betrieb sind, wird in der Tschechischen Republik deren Erneuerung erwogen. Bei den Stationen Děčín und Zelčín kann es dabei zu einer Verlagerung des Standortes der Station kommen.
- Ferner wird die Errichtung einer neuen Station an der Eger erwogen. Der staatliche Wasserwirtschaftsbetrieb für die Eger (Povodí Ohře, s. p.) ist daran interessiert, eine Messstation am Bach Bílý potok zu errichten, über den das Abwasser aus Litvínov zugeführt wird.

## **TOP 13 Termin und Ort der nächsten Beratung**

---

### Workshop zu Fragen des Nährstoffeintrags in die Oberflächengewässer

12.02.2013 ab 13:00 Uhr und 13.02.2013 bis 13:00 Uhr im Gebäude des Ministeriums für Umwelt in Prag

Die 18. Beratung der Expertengruppe SW findet am 13.02. und 14.02.2013 im Gebäude des Ministeriums für Umwelt in Prag statt.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Internationales Messprogramm Elbe 2013

Anlage 3: Gliederung des Berichts „Bewertung der Ergebnisse aus dem internationalen Messprogramm Elbe in den Jahren 2006 – 2012“